



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Plenarwoche ging bereits eine Sondersitzung des Landtags in der letzten Woche zur Verabschiedung des Steinkohleabbaus in NRW voraus. Mehr dazu hier im Newsletter.

In dieser Plenarwoche trat der Landtag dann am Mittwoch und Donnerstag zu seiner ersten ordentlichen Sitzung nach der Sommerpause zusammen. Zu Beginn lag am Mittwoch eine fraktionsübergreifende Resolution zum Geiseldrama von Gladbeck vor. Auch als Reaktion auf die Ereignisse in Chemnitz haben wir zu diesem Thema am Donnerstag einen fraktionsübergreifenden Antrag zur Stärkung der Demokratie verabschiedet. In erster Lesung haben wir am Mittwoch zudem über den Entwurf der Landesregierung für den Haushalt 2019 beraten. Die NRW-Koalition ist dem Versprechen, den Haushalt zu modernisieren, zu konsolidieren und in die Zukunft zu investieren treu geblieben: Keine neuen Schulen, sondern Überschüsse zum Haushaltsausgleich.

Die weiteren Themen: [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de).

Herzliche Grüße Ihr Raphael Tigges

## Gräberfelder mahnen zum Erhalt des Friedens

In diesem Jahr gedenken wir dem Ende des 1. Weltkrieges 1918. Ein grausamer Krieg, der Millionen von Menschen mitten in Europa das Leben kostete. Es wäre wichtig den jüngeren Generationen auch die Ursachen und Auswirkungen dieses Krieges näher zu bringen. Mit einigen weiteren Landtagskollegen und dem Landtagspräsidenten André Kuper durfte ich organisiert vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bereits Ende August zu Kriegsgräbergedenkstätten in den Niederlanden und Belgien (Flandern) fahren. Die Eindrücke sind tief beeindruckend und machen sehr nachdenklich. Insbesondere die Anzahl sehr junger gefallener Soldaten.



## Festakt zur Ende des Steinkohlenbergbaus

Die Landtage von Nordrhein-Westfalen und dem Saarland haben bereits in der letzten Woche mit einer Festveranstaltung die Verdienste des Steinkohlenbergbaus gewürdigt und die Bergleute aus dem Ruhrgebiet, Ibbenbüren und Saarland verabschiedet. Bergleute, Mitglieder der Landtagspräsidien, Abgeordnete beider Landesparlamente sowie Mitglieder der Landesregierungen waren in den Plenarsaal unsere Landtages gekommen.

Im Mittelpunkt stand die Erinnerung an die Geschichte des Bergbaus, seine Bedeutung für die deutsche Wirtschaft und seinen prägenden Einfluss auf die Entwicklung von Nordrhein-Westfalen und dem Saarland.





# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

### Rede zur Ausrichtung der Hochschulpolitik

Zum umfangreichen Antrag der Grünen zur Vielfalt in der Studienlandschaft von NRW habe ich im Plenum für die CDU-Fraktion gesprochen. [Meine Rede finden sie hier!](#)

### Parlamentarischer Abend der Landfrauen



V.r.:  
Raphael Tigges  
MdL,  
Frau Renate Große-  
Wietfeld,  
André Kuper MdL,

Frau Cornelia Langreck, Herr Georg Fortmeier MdL,  
Dorothee Wittenbrock

### Gespräch mit dem Britischen Generalkonsul für NRW und dem Britischen Bildungsminister

Auf Einladung des Britischen Generalkonsuls Rafe Courage habe ich am Montag als Mitglied der Parlamentariergruppe Großbritannien an einem Dinner mit dem Britischen Bildungsminister Damian Hinds teilgenommen. Inhalt des Gesprächs war das Thema „Technical Education“ und hier vor allem die Stärkung der MINT-Fächer sowie das gute System der dualen Ausbildung in Deutschland. Mit dabei waren auch unsere Schul- und Bildungsministerin Ivonne Gebauer sowie Vertretern von Vodafone und Bayer.

### Besuch der Initiative „VerA—Stark durch Ausbildung“ aus ganz OWL

Am Plenarmittwoch besuchten mich Vertreterinnen und Vertreter der Initiative „VerA—Stark durch Ausbildung“.

Die Initiative ist ein Angebot an alle, die in der Ausbildung auf Schwierigkeiten stoßen und mit dem Gedanken des Abbruchs spielen. Hier helfen und unterstützen ehrenamtlich erfahrene Führungskräfte. Sie fördern soziale Kompetenzen, helfen bei alltäglichen Problemen oder dem Ausgleich sprachlicher Defizite.

Ich freue mich über dieses Engagement. Es ist so wichtig, auch die Ausbildung wieder attraktiv zu machen und auch zu einem Abschluss zu bringen, denn an allen Ecken fehlen Fachkräfte, war sich die Runde einig.



### Tragischer Unglücksfall im Hambacher Forst

Bei einer Ortsbegehung der Ministerien Inneres und für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung vor einigen Wochen wurde klar, dass die dort errichteten Objekte nicht nur der vorübergehenden Bleibe dienen, sondern dauerhaft als Wohnungen genutzt werden. Juristisch handelt es sich damit um sogenannte „bauliche Anlagen“, die nach dem Bauordnungsrecht genehmigungsbedürftig sind. Eine solche Genehmigung ist von den Behörden aber nie erteilt worden - und hätte von ihnen auch nie erteilt werden können. Weil Gefahr in Verzug für Leib und Leben besteht, waren die Behörden jetzt gezwungen, den Abriss anzuordnen. Aufgrund des tragischen tödlichen Unfalls eines Bloggers, wurden die Räumungsarbeiten zur Aufklärung des Vorfalls nun vorerst unterbrochen.



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

### Bericht aus dem Wahlkreis

#### Unternehmensbesuch bei „Infloor Teppichboden GmbH“

Im Rahmen meiner Sommertour habe ich das Unternehmen „Infloor Teppichboden GmbH“ in Herzebrock-Clarholz besucht. Hier habe ich die hochspezialisierte Produktion von Teppich-Spezialanfertigungen kennen gelernt. Zu den Kunden gehört unter anderem die renommierte Hamburger Elb-Philharmonie.



#### Ortsrundgang in Greffen

Mit dabei war ich beim öffentlichen Ortsrundgang der CDU in Greffen. Besichtigt wurden vor allem aktuelle Bauprojekte im Ort. Themen waren auch der Denkmalschutz und das Programm zur Heimatförderung von Ministerin Ina Scharrenbach.



#### Ortstermin an der L 806 in Marienfeld

Gute Nachrichten gab es beim Ortstermin an der sanierungsbedürftigen Ortsdurchfahrt der L806 in Marienfeld. Briefe von Verkehrsminister Hendrik Wüst und vom Landesbetrieb Straßenbau NRW stellen in Aussicht, dass die Straße im nächsten Jahr saniert werden kann, wenn die Stadt die planerischen Voraussetzungen erfüllt.



#### Infostand in Gütersloh-Isselhorst

Mit v.l. Harald Heitmann und Georg Hanneforth vom CDU-Ortsverband Isselhorst am 10.08. auf dem Kirchplatz.

